

# BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Anfrage des Abgeordneten Maximilian Deisenhofer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
zum Plenum am 30.03.2022

---

## Fördermittelabruf Digitale Bildung

„Wie viele Mittel wurde bereits aus dem DigitalPakt Schule nach Bayern abgerufen (bitte nach Jahren aufschlüsseln), wie viele Mittel wurden aus den Richtlinien zur Bayerischen IT-Administrationsförderung (BayARn/Land bzw. BayARn 2) abgerufen (bitte nach Jahren aufschlüsseln) und wie viele Schulen haben derzeit sowohl flächendeckendes WLAN als auch eine Breitbandanbindung über 50 Mbit/s (bitte nach Regierungsbezirken sowie Schularten aufschlüsseln und den Prozentsatz angeben; vgl. Frage 8c in Drs. 18/9654)?“

## Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

### a) Mittelabruf im DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 nach Jahren

Der DigitalPakt Schule besteht aus dem Basis-DigitalPakt gemäß Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 17.05.2019 sowie den drei Bund-Länder-Zusatzvereinbarungen „Sofortausstattungsprogramm“ vom 03.07.2020, „Leihgeräte für Lehrkräfte“ vom 27.01.2021 sowie „Administration“ vom 03.11.2020. Die Umsetzung erfolgt in Bayern über die Förderrichtlinien "digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen" (dBIR), „Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe), „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ (SoLD) sowie die Richtlinien zur Bayerischen IT-Administrationsförderung (BayARn). Nachfolgende Tabelle weist den Stand der rechtlichen Verpflichtungen (Bewilligung) sowie den Mittelabfluss (Auszahlungen an den Letztempfänger) gemäß den halbjährigen Berichten nach dem Maßgabebeschluss des Haushalts-Ausschusses des Deutschen Bundestages vom 28.11.2018 (vgl. Drs. 19-3141) aus (ausschließlich Bundesmittel, bei der Administrationsförderung gemäß Nr. 1 BayARn). Auszahlungen erfolgen im Basis-DigitalPakt gemäß Förderrichtlinie "digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen" (dBIR) vom 5.10.2021 frühestens bei Fälligkeit von Rechnungen nach erfolgter Maßnahmenumsetzung bzw. vor der Änderung der Richtlinie nach Vorlage des Verwendungsnachweises (Erstattungsprinzip), so dass die Auszahlungen nicht den Stand der Maßnahmenumsetzung an den Schulen widerspiegeln. Über den zum 17.05.2019 zugelassenen vorzeitigen Maßnahmenbeginn werden Investitionsmaßnahmen bereits vor der Bewilligung begonnen und an den Schulen umgesetzt.

Meldestichtag	Stand der eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen (Bundesmittel)	Stand des Mittelabflusses (Bundesmittel)
31.12.2019	81.000 €	-
30.06.2020	4.859.288 €	-
31.12.2020	110.968.135,99 €	72.154.474,62 €
30.06.2021	216.247.817,97 €	161.726.569,12 €
31.12.2021	288.915,797,57 €	176.693.879,16 €

In die als Landesprogramme umgesetzten Förderprogramme nach dem DigitalPakt Schule sind zusätzliche Landesmittel eingeflossen (29,55 Mio. € im Sonderbudget Leihgeräte, 15,0 Mio. € im Sonderbudget Lehrerdienstgeräte und voraussichtlich 4 x 19,6 Mio. € für die Administrationsförderung nach Nr. 2 BayARn). Einschließlich dieser Landesmittel stellt sich der Mittelabruf in Bayern aktuell wie folgt dar (Stand: März 2022):

Programm	Stand der eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen (insgesamt)	Stand des Mittelabflusses (insgesamt)
Basis-DigitalPakt	166,1 Mio. €	23,6 Mio. €
Sonderbudget Leihgeräte	107,4 Mio. €	104,3 Mio. €
Sonderb. Lehrerdienstg.	93,0 Mio. €	86,2 Mio. €
Nr. 1 BayARn (Admin)	1,9 Mio. €	0,9 Mio. €
Nr. 2 BayARn (Admin)	0,25 Mio. €	0,20 Mio. €
Summe	368,6 Mio. €	215,1 Mio. €

Nicht einbezogen sind die reinen Förderprogramme des Landes nach dem Masterplan BAYERN DIGITAL II („Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ und „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“).

#### b) Schulen mit flächendeckendem LAN und Breitbandanbindung

In den Tabellen 1a und 1b werden die Anzahlen und Anteile der Schulen in Bayern dargestellt, die gemäß Auswertung der regelmäßig von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen durchgeführten IT-Umfrage zur IT-Ausstattung bayerischer Schulen (Stand 31.12.2021) über flächendeckendes WLAN (in mindestens 90 Prozent der Unterrichtsräume) verfügen, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk sowie Schulart. Dabei werden folgende Abkürzungen verwendet: GMS = Grund- und Mittelschule, RS = Realschule, GY = Gymnasium, FöS = Förderschule, Sonst. = Sonstige Schule wie freie Waldorfschule, Abendgymnasium, Kolleg, BS = Berufsschule, Berufl. = Sonstige berufliche Schule wie Berufsfachschule, FOS/BOS).

Die WLAN-Ausstattung der einzelnen Schulen ist im Schulatlas unter

<https://www.schulAtlas.bayern.de> öffentlich einsehbar.

Tabelle 1a: Anzahl der Schulen mit flächendeckendem WLAN (Daten des Staatministeriums für Unterricht und Kultus)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	458	73	103	54	5	41	273	<b>1007</b>
<b>NDB</b>	184	33	25	20	0	11	86	<b>359</b>
<b>OPF</b>	181	22	22	16	0	7	89	<b>337</b>
<b>OFR</b>	162	16	21	17	4	9	98	<b>327</b>
<b>MFR</b>	196	28	29	25	1	14	135	<b>428</b>
<b>UFR</b>	185	28	33	25	2	8	106	<b>387</b>
<b>SCH</b>	240	33	30	20	1	12	110	<b>446</b>
<b>insg.</b>	<b>1606</b>	<b>233</b>	<b>263</b>	<b>177</b>	<b>13</b>	<b>102</b>	<b>897</b>	<b>3291</b>

Tabelle 1b: Relativer Anteil der Schulen mit flächendeckendem WLAN in Prozent (Daten des Staatministeriums für Unterricht und Kultus)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	45	58	61	45	26	63	60	<b>51</b>
<b>NDB</b>	48	80	68	48	0	61	54	<b>52</b>
<b>OPF</b>	54	63	67	46	0	58	59	<b>56</b>
<b>OFR</b>	52	59	58	46	57	53	59	<b>54</b>
<b>MFR</b>	50	67	51	41	17	52	53	<b>51</b>
<b>UFR</b>	51	62	75	50	50	47	62	<b>56</b>
<b>SCH</b>	49	55	53	37	20	46	54	<b>50</b>
<b>insg.</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>52</b>

In den folgenden Tabellen 2a und 2b werden die Anzahlen und Anteile der Schulen in Bayern dargestellt, die über eine aktuelle Breitbandanbindung von mindestens 30 Mbit/s verfügen. Nach einer aktuellen Auswertung des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sind an 99,7 Prozent (6.268 von 6.283) der bayerischen Schulen Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s verfügbar. 80 Prozent aller öffentlichen Schulen in Bayern sind gigabitfähig angebunden. Die tatsächlich gebuchten Bandbreiten können davon abweichen. Für die Bandbreite 50 Mbit/s liegen auf einzelne Schulstandorte bezogene Daten nicht vor. Die Breitbandversorgung der einzelnen Schulen ist im Schulatlas unter <https://www.schulAtlas.bayern.de> öffentlich einsehbar.

Tabelle 2a: Anzahl der Schulen mit aktueller Breitbandanbindung von mindestens 30 MBit/s (Daten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	1008	125	167	121	19	65	452	<b>1957</b>
<b>NDB</b>	387	41	37	42	1	18	158	<b>684</b>
<b>OPF</b>	335	35	33	35	2	12	151	<b>603</b>

<b>OFR</b>	313	27	36	37	7	17	167	<b>604</b>
<b>MFR</b>	391	41	57	61	6	27	252	<b>835</b>
<b>UFR</b>	364	45	44	49	4	17	172	<b>695</b>
<b>SCH</b>	487	60	57	54	5	26	201	<b>890</b>
<b>insg.</b>	<b>3285</b>	<b>374</b>	<b>431</b>	<b>399</b>	<b>44</b>	<b>182</b>	<b>1553</b>	<b>6268</b>

Tabelle 2b: Relativer Anteil der Schulen mit aktueller Breitbandanbindung von mindestens 30 MBit/s in Prozent (Daten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	100	100	99	100	100	100	99	<b>100</b>
<b>NDB</b>	100	100	100	100	100	100	100	<b>100</b>
<b>OPF</b>	100	100	100	100	100	100	100	<b>100</b>
<b>OFR</b>	100	100	100	100	100	100	100	<b>100</b>
<b>MFR</b>	100	98	100	100	100	100	100	<b>100</b>
<b>UFR</b>	100	100	100	98	100	100	100	<b>100</b>
<b>SCH</b>	100	100	100	100	100	100	99	<b>100</b>
<b>insg.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

In den folgenden Tabellen 3a und 3b werden die Anzahlen und Anteile der Schulen in Bayern dargestellt, die derzeit sowohl über ein flächendeckendes WLAN als auch über eine aktuelle Breitbandanbindung von mindestens 30 Mbit/s verfügen.

Tabelle 3a: Anzahl der Schulen mit flächendeckendem WLAN (Daten des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus) und mit aktueller Breitbandanbindung von mindestens 30 MBit/s (Daten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	458	73	103	54	5	41	270	<b>1004</b>
<b>NDB</b>	184	33	25	20	0	11	86	<b>359</b>
<b>OPF</b>	181	22	22	16	0	7	89	<b>337</b>
<b>OFR</b>	161	16	21	17	4	9	98	<b>326</b>
<b>MFR</b>	196	27	29	25	1	14	134	<b>426</b>
<b>UFR</b>	185	28	33	25	2	8	106	<b>387</b>
<b>SCH</b>	240	33	30	20	1	12	109	<b>445</b>
<b>insg.</b>	<b>1605</b>	<b>232</b>	<b>263</b>	<b>177</b>	<b>13</b>	<b>102</b>	<b>892</b>	<b>3284</b>

Tabelle 3b: Relativer Anteil der Schulen mit flächendeckendem WLAN (Daten des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus) und mit aktueller Breitbandanbindung von mindestens 30 MBit/s (Daten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat)

Reg.bez.	GMS	RS	GY	Fös	sonst.	BS	berufl.	zus.
<b>OBB</b>	45	58	61	45	26	63	59	<b>51</b>
<b>NDB</b>	48	80	68	48	0	61	54	<b>52</b>

<b>OPF</b>	54	63	67	46	0	58	59	<b>56</b>
<b>OFR</b>	51	59	58	46	57	53	59	<b>54</b>
<b>MFR</b>	50	64	51	41	17	52	53	<b>51</b>
<b>UFR</b>	51	62	75	50	50	47	62	<b>56</b>
<b>SCH</b>	49	55	53	37	20	46	53	<b>50</b>
<b>insg.</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>52</b>

München, den 30. März 2022